

Pfarreentwicklungsprozess aktuell – Februar 2021

KITA-IMMOBILIEN

Zum Thema „Kita-Immobilien“ ist Frau Iris Diedenhofen als Vertreterin des *Kita-Zweckverbandes* als Gast bei der Online-Sitzung der Steuerungsgruppe anwesend. Zukünftig werden auch in Lüdenscheid Kita-Standorte in katholischer Trägerschaft aufgegeben werden müssen. Der Bedarf an Kindertagesstätten ist weiterhin ungebrochen groß; hier sind aber Region und Standort von zentraler Bedeutung. Die Arbeit soll in Zukunft gut aufgestellt sein, daher soll die Kita-Strategie in den Pfarreentwicklungsprozess eingebunden werden:

- Wie können die weiterhin bestehenden Kita-Einrichtungen standardgemäß weiterentwickelt werden?
- Immobilienwechsel, Neubau oder Modernisierung?
- Was ist die beste Lösung für die Kitas vor Ort und wie kann die Zukunftsperspektive aussehen?
- Wann und wo kann der Prozess gestartet werden?

Die Steuerungsgruppe verweist auf den Kirchenvorstand als Ansprechpartner, man wird aber mit Frau Diedenhofen und dem Kita-Zweckverband weiterhin situationsabhängig im Gespräch bleiben.

KREISWEITE PEP ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Frau Reuter stellt eine Initiative zur Bekanntmachung der Öffentlichkeitsarbeit zum Pfarreentwicklungsprozess (PEP) vor. Regionale Bekanntmachungen zum PEP könnten als professionell aufbereitete Informationsbeilage im Bistumsmagazin BENE veröffentlicht werden um so die breitere Gesellschaft zu erreichen. Vorerst wird seitens der Steuerungsgruppe kein Bedarf festgestellt. Infos zum PEP erfolgen in Lüdenscheid bereits über die Homepage und das Pfarreimagazin.

AUSTAUSCH ZU DEN THEMEN DES UMSETZUNGSPLANS UND DESSEN UMSETZUNG IN DER PFARREI

- *Projektgruppe Pastorales Konzept*. Die Themen des Umsetzungsplans wurden den Mitgliedern durch einen E-Mail-Newsletter vorgestellt. Es gab wenig Resonanz und pandemiebedingt finden derzeit keine Treffen statt. Die Teilnehmerzahl in der Gruppe ist rückläufig. Erst, wenn wieder Treffen vor Ort möglich sind, wird sich zeigen, was möglich ist.
- Positiv wird die *Jugendarbeit* in der Pfarrei erwähnt: Die Kontakte zu den Jugendlichen sind nicht abgerissen und konnten über die Zeit des Lockdowns online gehalten werden.

- *Projektgruppe WIR* (ehemals *Wir als Pfarrei Jetzt*). Das Thema *Willkommenskultur* ist im Blick. Es wurden Willkommenskärtchen für die Kirchenbesucher erstellt. Man möchte sich gerne des Themas weiter annehmen. Für Youtube werden derzeit regelmäßig Impulsbeiträge erstellt.
- Erneut wird die Dringlichkeit einer *Öffentlichkeitsarbeit* angesprochen. Wie kann man Menschen neugierig machen, in Projektgruppen mitzuarbeiten? Wie und wo können interessierte Menschen die Gruppen und Angebote der Pfarrei finden? Eine Zusammenstellung aller Aktivitäten, Gruppen und Aktionen in der Pfarrei ist derzeit in Arbeit. Diese Informationen sollten über die Homepage und/oder einen Flyer zugänglich gemacht werden.
- Zum Thema „*Glaubenszeuge sein*“ wäre ein regelmäßiges Treffen wünschenswert, um etwas über den Glauben zu erfahren und sich auszutauschen: Katholiken sollten mehr Sicherheit haben, den Menschen etwas über ihren Glauben zu erzählen.

*Protokollzusammenfassung
von Fabian Klein*